


Devisentelegramm
27.05.2024
Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Katharina Scheffer	- 361 08
Dagmar Bellmann	- 362 12	Frank Krummenohl	- 361 11
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15		

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	27.05.2024	24.05.2024	Veränderung
	08:28 Uhr	08:20 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0847	1,0811	0,33%
Pfund Sterling:	0,8513	0,8518	-0,06%
Schweizer-Franken:	0,9923	0,9894	0,29%
Japan-Yen	170,1000	169,7900	0,18%
Kanada-Dollar	1,4820	1,4848	-0,19%
Australische-Dollar:	1,6352	1,6380	-0,17%
Ungarische Forint:	384,1600	386,0900	-0,50%
Polnische Zloty:	4,2538	4,2648	-0,26%
Tschechische Krone:	24,6450	24,7220	-0,31%
Chines. Renminbi	7,8732	7,8447	0,36%

Guten Morgen!

Der Euro startet heute Morgen bei 1,0848 USD in die neue Woche, nachdem der Tagestiefstkurs am Freitag bei 1,0810 USD gelegen hat. Bundesbank-Chef Joachim Nagel erwartet im Juni eine Zinswende bei der Europäischen Zentralbank. Aber vorerst womöglich nur den einen Schritt. Aus einer ersten Zinssenkung könne man keine „Art Autopilot“ ableiten, bei dem gleich die nächste Zinssenkung folgen müsse, betonte Nagel beim Treffen der G7-Finanzminister und Notenbankchefs in Norditalien. Allerdings rechne er mit einer Abflachung der Lohnentwicklung in den kommenden Monaten und könnte sich einen weiteren Schritt im September vorstellen. Er verwies darauf, dass nach der Juni-Sitzung auch im September wieder Projektionen der Volkswirte der EZB zur Konjunktur und Inflation vorgelegt würden. Die Stimmung unter den US-Verbrauchern hat sich im Mai weiter eingetrübt und signalisiert knapp ein halbes Jahr vor der US-Präsidentschaftswahl eine wachsende Unzufriedenheit mit der konjunkturellen Lage. Der Index der Verbraucherstimmung der University of Michigan fiel im Mai um 10,5 Prozent auf 69,1 Punkte und damit auf den tiefsten Wert seit 5 Monaten. Da am heutigen US-Feiertag (Memorial-Day) keine amerikanischen Konjunkturdaten veröffentlicht werden, konzentrieren sich die Marktteilnehmer auf das deutsche ifo-Geschäftsklima. Nachdem am Freitag das Statistische Bundesamt einen leichten Anstieg des Bruttoinlandsprodukts vermeldete, rechnen befragte Analysten mit einem erneuten Anstieg des Barometers. Obwohl der Index noch weit von seinem Hoch im Jahr 2021 entfernt ist, gilt ein vierter Zuwachs in Folge als sehr sicher.

**„Es gehört immer etwas guter Wille dazu, selbst das Einfachste zu begreifen, selbst das Klarte zu verstehen.“
(Marie von Ebner-Eschenbach)**

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen

Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

 Sparkasse Dortmund
 Freistuhl 2, 44137 Dortmund
 AG Dortmund HRA 8970
 Anstalt des öffentlichen Rechts

 Telefon +49 231 183-361 15
 Telefax +49 231 183-362 99
 www.s-international-westfalen.de
 info@s-international-westfalen.de

 SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
 BLZ: 440 501 99
 USt. Id. Nr. DE124652081